

UNSERE WUNDERBAREN JAHRE – die zweite Staffel ab 4. März in der ARD Mediathek

Die Geschichte der Familie Wolf geht im Spirit der 68er Jahre weiter – ihre Konflikte bewegen uns bis heute



V.l.n.r.: Bijan Bassiri (Omid Memar), Winne Wolf (Damian Hardung),
Gabriela Illias (Rocío Luz)

Foto: © ARD/WDR/Martin Valentin Menke

Potsdam, 15. Februar 2023. Mit sechs neuen Folgen der UFA Fiction Produktion UNSERE WUNDERBAREN JAHRE (WDR/ARD-Degeto), basierend auf dem Erfolgsroman von Peter Prange, schlägt die ARD ein neues Kapitel der historischen Eventserie auf. Am 4. März startet die zweite Staffel in der [ARD-Mediathek](#). Am 11., 15. und 22. März wird sie in Doppelfolgen zur Primetime im Ersten zu sehen sein. Auch diesmal sind wieder Katja Riemann, Anna Maria Mühe, Hans-Jochen Wagner, Ludwig Trepte, Vanessa Loibl, David Schütter und Elisa Schlott mit dabei. In den weiteren Hauptrollen spielen Damian Hardung, Rocío Luz, Omid Memar, Merlin Sandmeyer, Hanna Plaß, Ella Lee und Valerio Morigi.

Eike Adler, ausführender Produzent UFA Fiction: „Die zweite Staffel unserer Eventserie katapultiert unsere Charaktere direkt in die 1960er Jahre. Damit haben wir einen riesigen Sprung in eine wilde und aufgeladene Zeit gewagt. Das war bei der Inszenierung und den Dreharbeiten eine spannende Herausforderung hier den gesellschaftlichen Umbruch zu zeigen und den Bogen in die Gegenwart zu spannen. In der neuen Staffel geht es nicht nur um die Wolf-Frauen, die alle auf eine Probe gestellt werden und den Generationskonflikt von der Großmutter bis zum Enkel, sondern auch um

den Umgang mit Gastarbeitern und Familien mit Migrationshintergrund, die auch in zweiter Generation noch ihren Platz suchen.“

Die neuen Folgen erzählen auf spannende und emotionale Weise die Geschichte der Fabrikantenerbin Christel Wolf, ihrer drei Töchter und deren Kindern in den Jahren 1967 bis 1969. Eine Zeit des Umbruchs und der Veränderung, ein Tauziehen zwischen Kapitalismus und politischer Revolution, zwischen familiären Verpflichtungen und dem Drängen nach persönlicher Freiheit in einer immer vielfältiger werdenden Gesellschaft.

Eine Geschichte, die nicht Vergangenheit ist, sondern aktueller denn je den Aufbruch der Jungen, ihre Suche nach einem neuen Selbstverständnis und nach zukunftsweisenden Lösungen in einer sich rapide wandelnden Zeit thematisiert. Die zweite Staffel UNSERE WUNDERBAREN JAHRE handelt von der Rebellion gegen die Werte und das Weltbild der Elterngeneration sowie von den Konflikten, die sich aus dieser Konfrontation ergeben. Rollenklischees werden hinterfragt, Ansprüche erhoben und Rechte eingefordert – auf Selbstverwirklichung, auf Diversität, auf gesellschaftliche Transformation, auf eine gerechtere Zukunft. Auch die Frage der Migration, die mit der Zuwanderung der sogenannten Gastarbeiter in den späten 1960er Jahren erstmals aufkam, stellt sich heute mit umso größerer Brisanz. Es geht um die Verantwortung für das eigene und gesellschaftliche Handeln und gleichzeitig um die Suche nach individueller Sichtbarkeit, das Abenteuer des Erwachsenwerdens und die Erfüllung von Lebensträumen.

UNSERE WUNDERBAREN JAHRE erzählt auch in dieser Staffel wieder ein Stück deutscher Geschichte über familiäre Konstellationen: Der charismatische Rebell im Konflikt mit dem Alt-Nazi; die herrische Fabrikantenerbin, die sich den Herausforderungen einer neuen Zeit stellen muss; eine romantische Liebe, die zum Albtraum wird; eine unnahbare Mutter, die den Zugang zu ihrem Sohn verliert; eine Jugendfreundschaft, die im tödlichen Ernst endet; eine Migrantin, die ihren Sohn vor der Radikalisierung schützen will; ein junger Vater, der ein Unternehmen leitet und plötzlich alleinerziehend ist – um diese und weitere Themen entspinnt sich die packende und inspirierende Handlung in der zweiten Staffel von UNSERE WUNDERBAREN JAHRE.

Damian Hardung über seine Rolle als Winne Wolf, den schönen Rebell und Erben der Wolf-Werke: „Winne Wolf ist zu cool für Altena, denkt er zumindest. Er wär’ gerne Rudi Dutschke, ist aber letztlich als Erbe der Wolf-Werke, der Inbegriff des kapitalistischen Wirtschaftswunders der Nachkriegszeit. Deswegen kann er in Altena auch niemanden kennenlernen, der ihn noch nicht kennen würde. Er hat nie gelernt, wer Winne ohne den Nachnamen Wolf wäre, weswegen für ihn klar ist, dass er weg muss.“

Rocío Luz spielt Gabriela die Flüchtlinge mit großen Träumen und einer romantischen Liebe, die zum Albtraum wird: „Gabriela flüchtet aus einem Argentinien, das nicht mehr sicher für sie ist, und landet in Deutschland. Sie verliert alles von einem Tag auf den anderen und muss jeden Tag mit dem Unwissen leben, wo ihre Eltern sich befinden und was sein wird. Trotzdem wird sie niemals zugeben, was sie in ihrem Inneren antreibt; sie ist unglaublich stark und baut sich wieder auf.“

Omid Memar als Bijan, der Sohn einer Migrantenfamilie, den eine verspielte und waghalsige Freundschaft mit Winne Wolf verbindet: „Bijan hat eine durchgängige und anfangs noch unbewusste Identitätskrise. Mit seiner iranischen Herkunft kann er nicht so viel anfangen – auch weil seine Eltern sich bewusst auf das Hier und Jetzt in Deutschland konzentrieren wollen. Er wächst in der einzigen Familie mit Migrationshintergrund in dem kleinen Städtchen Altena auf und fühlt sich entwurzelt. Bijan möchte nicht mehr um Anerkennung kämpfen müssen; sein essenziellster Antrieb ist die Ungerechtigkeit, die er erlebt hat und mit der er jeden Tag konfrontiert wird.“

UNSERE WUNDERBAREN JAHRE ist eine Produktion der UFA Fiction im Auftrag von WDR und ARD Degeto für die ARD unter Federführung des Westdeutschen Rundfunks. Regisseurin ist Mira Thiel, die als Headautorin gemeinsam mit Kirsten Loose, Tillmann Roth, Michael Gantenberg und Linda Brieda auch die Bücher verantwortet. Die Redaktion haben Caren Toennissen (WDR) und Christoph Pellander (ARD Degeto). Produzenten sind Benjamin Benedict und Marcus Welke, Ausführender Produzent ist Eike Adler. Die 2. Staffel des Eventmehrteilers wird gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW und dem German Motion Picture Fund.

Ansichtsmaterial und Presseheft finden Sie im digitalen Presseservice:
<https://presse.daserste.de/>, Fotomaterial über www.ardfoto.de

Über UFA Fiction

UFA Fiction vereint die Top-Kreativen der deutschen Fernsehbranche unter einem Dach und liefert seit Jahren dauerhaft Quotenerfolge und herausragende fiktionale Programme. Das Unternehmen bündelt die Produktionsaktivitäten der UFA in den Bereichen Reihe & Serie, TV-Movie, Event und Kinofilm und verfügt damit über ein bemerkenswertes Portfolio, das die deutsche Fernsehlandschaft nachhaltig geprägt hat. Viele Produktionen waren nicht nur große Publikumserfolge, sondern wurden vielfach mit nationalen und internationalen TV- und Filmpreisen ausgezeichnet, darunter auch zweifach mit dem International Emmy Award, und ins Ausland verkauft. Dazu gehören unter anderem erfolgreiche Kinofilme wie DER MEDICUS oder DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, Event- und High End Drama Formate wie DEUTSCHLAND83/86/89, KU'DAMM 56/59/63, CHARITÉ, UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER sowie die quotenstarken und langlaufenden Krimi-Reihen und -Serien wie EIN STARKES TEAM und SOKO LEIPZIG. Geschäftsführer:innen der UFA Fiction sind Markus Brunnemann, Nataly Kudiabor, Ulrike Leibfried und Sebastian Werninger.

Pressekontakte UFA Fiction:

Janine Friedrich
Senior Manager Communications
Tel.: +49 331 70 60 379
janine.friedrich@ufa.de

Viktoria Groth
Manager Public Relations
Tel.: +49 331 70 60 378
viktoria.groth@ufa.de

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | www.twitter.com/UFA_GmbH